

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

138. Wichtige Bundesgesetzeblätter, Juni 2015

139. Parkordnung der Paris Lodron-Universität Salzburg; Änderung

140. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

141. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für das Jahr 2015

142. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Bildungsforschung an der Universität Salzburg

143. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

138. Wichtige Bundesgesetzeblätter, Juni 2015

BGBI. I Nr. 65/2015

Dienstrechts-Novelle 2015

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgbIAuth/BGBLA_2015_I_65/BGBLA_2015_I_65.pdf

(enthält u.a. die Änderung folgender Gesetze:

- Art. 1: ... des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979
- Art. 2: ... des Gehaltsgesetzes 1956
- Art. 3: ... des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
- Art. 9: ... der Reisegebührenvorschrift 1955
- Art. 10: ... des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes
- Art. 17: ... des Bundes-Personalvertretungsgesetzes)

139. Parkordnung der Paris Lodron-Universität Salzburg; Änderung

Über Beschluss des Rektorats vom 23. Juni 2015 wird § 9 Abs. 6 der Parkordnung der Universität Salzburg, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 23. März 2007, zuletzt geändert mit MBl. Nr. 123 vom 16. Juli 2014, wie folgt abgeändert:

Abs. 6 lit. g) lautet:

g) € 9,19 Tagesparken pro angefangenem Kalendertag für Universitätsangehörige (außer Unipark-Tiefgarage),

Abs. 6 lit. j wird angefügt:

j) € 20,- Tagesparken pro angefangenem Kalendertag für Externe .

Diese Änderung der Parkordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

140. Personalaufnahmen / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

- * Dr. **Sabine AGATHA**, Ass.-Prof. am FB Ökologie und Evolution – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Zoologie“
- * Dr. **Tanja HARTMANN**, FB Molekulare Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Molekulare Biologie“

141. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für das Jahr 2015

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat für das Jahr 2015 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis zu 7 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,-- beträgt.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum § 4 StudFG (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/Paragraph_4_StudFG_Infoblatt.pdf)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,-- (netto) nicht übersteigen
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Schwerpunkt, der School of Education oder an einer besonderen Einrichtung der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein an der Organisationseinheit bereits bestehendes Projekt handeln.
(Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Das Projekt muss im Rahmen einer Dissertation durchgeführt werden. Für diese muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
6. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Bestätigung der positiv beurteilten Disposition (Information erhältlich im Prüfungsreferat bzw. bei den Einreichstellen)
10. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/administrative_angaben.pdf)

Bei der fachlichen Beurteilung der Projektarbeit geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

1. Wissenschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung)
2. Innovation, Originalität der Zielsetzung (geltend für Grundlagenforschung)
3. Wirtschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung wie für Angewandte Forschung)
4. Qualität der angewandten Methodik
5. Bei mehreren Projektmitarbeiter/innen: Beitrag des/der Bewerbers/in (Erläuterungen dazu können z.B. bei der Darstellung der angewandten Methodik vermerkt werden (max. 1 Seite))

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **23. Juli 2015 (es gilt der Poststempel) bei den Fakultätsbüros** eingereicht werden [sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschriebene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)].

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg (marietta.heinrich@sbq.ac.at)
- RW: Petra Geiger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg (petra.geiger@sbq.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg (johanna.handlechner@sbq.ac.at)
- NW: Isolde Rehrl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg (isolde.rehrl@sbq.ac.at)
- IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI: Mag. Sabine Brillinger, Schlossallee 49, 5400 Hallein (sabine.brillinger@sbq.ac.at)
- School of Education: Till Mayrhofer, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg (till.mayrhofer@sbq.ac.at)

Anträge von Bewerber/innen eines Interfakultären Fachbereichs sind an folgende Stellen zu versenden:

1. an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:
 - o Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie
2. an das Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät:
 - o Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z-GIS

Hinweis:

- Die Anträge werden in den Sommer- und Herbstmonaten geprüft, die uniweite Vergabeentscheidung folgt in der Regel Ende des Jahres. Im Falle einer Zusage startet die Auszahlung voraussichtlich im Jänner 2016.
- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendiennaufzahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Im Falle einer Nichtberücksichtigung steht es dem/r Antragsteller/in frei, sich bei der folgenden Ausschreibung für ein Forschungsstipendium erneut zu bewerben.
- Es besteht keine Altersgrenze.
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller/innen werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2016 erfolgen.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbq.ac.at; DW 2453) gerne jederzeit zur Verfügung.

English version:

<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=50593&MP=200203-200331&L=1>

142. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Bildungsforschung an der Universität Salzburg

GZ B 0010/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für Bildungsforschung

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in soll durch hervorragende Leistungen in Theorie, Forschung und Entwicklung in der Bildungsforschung ausgewiesen sein, und damit in der Lage sein, Konzepte, Strukturen und Prozesse von Erziehung und Bildung in gesellschaftlichen und institutionellen Kontexten erziehungswissenschaftlich zu analysieren. Der/die Stelleninhaber/in soll mit eigenen Schwerpunkten zur weiteren Profilierung der regionalen, nationalen und internationalen Bildungsforschung an der Universität Salzburg beitragen.

Der/die Stelleninhaber/in soll einschlägige, positiv bewertete Erfahrungen in der universitären Lehre aufweisen und den Schwerpunkt Bildungsforschung und Evaluation im Masterstudiengang verantworten sowie sich an der Ausbildung der Studierenden im Master- und Bachelorstudiengang beteiligen und Abschlussarbeiten betreuen.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der erfolgreichen Drittmitteleinwerbung,
- Beherrschung der deutschen Sprache,
- Kenntnisse des österreichischen Bildungssystems,
- Teamfähigkeit und aktive Mitarbeit in Gremien,
- Kooperationsbereitschaft in regionalen, nationalen und internationalen Projekten des Fachbereichs sowie mit universitären und außeruniversitären Institutionen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
- einschlägige Habilitation im Fach Erziehungswissenschaft oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation in diesem Fach
- die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung
- administrative und soziale Kompetenz
- facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.782,40 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit

- einem Nachweis der oben aufgezählten Voraussetzungen,
- und einer Aufstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie
- dem Lebenslauf,
- der Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen,
- der Übersendung der fünf wichtigsten Publikationen,
- der Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen,
- der Liste der wichtigsten laufenden und abgeschlossenen Bildungsforschungsprojekte,
- sowie einer Beschreibung sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten

an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **26. August 2015** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu senden. Eine digitale Version aller Bewerbungsunterlagen ist auf CD beizulegen.

143. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0073/1-2015

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Europäischen Privatrechts sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachweisbare ausgezeichnete Sprachbeherrschung in Wort und Schrift; gute Fremdsprachenkenntnisse; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, insbesondere Routine in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrung an einer einschlägigen Forschungseinrichtung sowie mit der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Interesse für die Arbeit an ausländischen Rechtsordnungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0075/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre, und Salzburg Center of European Union Studies (SCEUS)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Volkswirtschaftslehre (insbesondere Makroökonomik und internationale Ökonomik) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (idealerweise mit Fokus auf VWL)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen im Bereich Makroökonomik und internationale Ökonomik sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; zudem Erfahrung als Tutor/in im Studium und Interesse an interdisziplinärem Austausch (Salzburg Center of European Union Studies – SCEUS) wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3703 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0076/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaft, Facheinheit Volkswirtschaftslehre**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. September 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. August 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Volkswirtschaftslehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften mit volkswirtschaftlicher Spezialisierung; fundierte Kenntnisse der Ökonometrie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der angewandten Ökonometrie von Vorteil; Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, persönliches Engagement, sicheres Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3702 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0070/1-2015

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **zwei** Universitätsassistenten/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Betriebssysteme mit Schwerpunkt „High-Performance, Real-Time Memory, Concurrency and I/O Management“ mit Anwendungspotenzial im Server- und Echtzeitsystembereich sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Scal und Scalloc und dem Lehrprojekt Mipster
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik oder gleichwertiger Abschluss in Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: theoretisches Grundlagenwissen und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der System- und Echtzeitprogrammierung, Memory Management und Concurrent Data Structures
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6404 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0078/1-2015

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Geometrie, insbesondere Stochastische Geometrie, sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder der Technischen Mathematik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse in den Bereichen Konvexgeometrie, Integralgeometrie und Stochastische Geometrie, einschlägige Auslandserfahrung, Erfahrung in der Betreuung von Studierenden, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5306 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0079/1-2015

Am **Interfakultären Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb am Fachbereich Geoinformatik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation in einem der Forschungsfelder des Fachbereichs (<http://www.zgis.at/index.php/en/research/research-areas>); grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitbetreuung von Studierenden; Mitwirkung bei der Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten; Mitwirkung bei Konferenzorganisation
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Masterstudium der Geoinformatik oder einschlägiger verwandter Studienrichtungen mit Bezügen zu „Spatial Sciences“ bzw. Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Methodenkenntnisse im technisch-informatischen, natur- oder sozialwissenschaftlichen Bereich; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlicher Publikationsaktivität; Affinität zu räumlichen Daten, Visualisierung und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Soziale und kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7605 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0074/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 889,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten (Ablage, Abrechnungen, Telefon und Schriftverkehr); selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeit; Studierendenbetreuung sowie Zeugnis- und Prüfungsadministration, Organisationsbegleitung von Lehrveranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikation: schnelle Auffassungsgabe, ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, organisatorische Fähigkeiten, Service-Orientierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3703 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0072/1-2015

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.246,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 13. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation des Lehr- und Forschungsgebietes des Fachbereichs, forschungsunterstützende (Internet-)Recherche, Organisation von Reisen und Tagungen, Buchhaltung (SAP), Betreuung der Studierenden, Postübernahme und Verteilung, Kommunikation mit den Arbeitsgruppen am Fachbereich (Hellbrunnerstraße 34 und Billrothstraße 11)
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7201 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

GZ A 0047/1-2015

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/einen Network Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, die/der sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen wollen.

Aufgabenbereich:

Konzeption / Betrieb und Weiterentwicklung der universitären Netzwerk & Kommunikations-Infrastruktur
Monitoring der Netzwerk Infrastruktur
Administration der Juniper SRX Firewall
Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen
Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen
Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

Ihr Profil:

Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist neben einer technisch fundierten Netzwerkausbildung (HTL-Abschluss oder Gleichwertiges) eine mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung erforderlich. Umfassende Spezialkenntnisse in den Bereichen Netzwerkprotokollen und Netzwerksicherheit sind Voraussetzung.

Linux/Unix Kenntnisse
Begeisterung für moderne Technologien
Gute Englischkenntnisse
Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Zertifizierungen - Cisco CCNP
Erfahrungen mit Linux/Unix Betriebssystemen
Erfahrungen mit Cisco Switches (3560, 4500, 6708)
Projektmanagement Kenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Sie arbeiten gerne im Team und betrachten Selbstorganisation, Kundenorientierung und Verbindlichkeit als selbstverständlich. Sie verfügen über ausgeprägte Organisationsfähigkeiten und wissen, dass Dokumentation für eine effiziente Administration der Systeme unerlässlich ist. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen, aktiven Weiterbildung sehen Sie als Voraussetzung für die Weiterentwicklung der von Ihnen betreuten Systeme.

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem monatlichen Mindestgehalt, bei 40 Wochenstunden, von € 2.427,32 brutto festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen. Die Stelle wird ehestmöglich unbefristet besetzt.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2015 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Juli 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Juli 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1